



KÖNIGSBRONNER
GESPRÄCHE

EINLADUNG

13. Königsbronner Gespräche



25. April 2026
10:00 - 16:00 Uhr

Das traditionelle Diskussionsforum für die
außen- und sicherheitspolitische Debatte
im ländlichen Raum.

Die Welt im Wandel

Wie machen wir uns resilient für

Zeiten des Aufruhrs?

„Aktuell erleben wir geopolitische Umwälzungen, die ein historisches Ausmaß haben und einer von überraschenden Unvorhersehbarkeiten getriebenen Dynamik unterliegen. Russland setzt seinen brutalen, völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine fort, greift dabei die gesamte europäische Sicherheitsarchitektur an und sieht auch uns längst als Kriegsziel. Der Iran versucht einen Hegemoniestatus im Nahen und Mittleren Osten zu erreichen und hat dabei weiterhin die Vernichtung Israels als Staatsziel – sein Atomprogramm ist dabei auch eine direkte Bedrohung für unsere nationale und europäische Sicherheit. Die Volksrepublik China unter Xi Jinping hat weiterhin zum Ziel, Taiwan zu annexieren und untergräbt unser freies westliches Gesellschaftsmodell. Und genau dieses ist durch das Vorgehen und Verhalten von Präsident Trump – Beispiel Grönland – zutiefst verunsichert.“

Gleichzeitig stehen wir in Europa und in Deutschland vor massiven Herausforderungen. Unsere Infrastruktur ist veraltet, unsere Wirtschaft kränkt und unser Sozialstaat ist auf den demographischen Wandel immer noch nicht eingestellt. Deutschlands Verteidigungs- und Abschreckungsfähigkeit gegenüber Staaten wie Russland und China ist nicht ausreichend. Die aktuelle schwarz-rote Bundesregierung steht vor einem Berg an Aufgaben, für den man sich mit einem 500 Milliarden Sondervermögen im Bereich Infrastruktur und der Ausnahme der Verteidigungsausgabe ab 1% von der Schuldenbremse gut gerüstet hat. Allerdings muss dieses Geld zuerst einmal parlamentarisch freigegeben, administrativ verwaltet und von der Wirtschaft aufgenommen werden.

Die Königsbronner Gespräche 2026 (KBG) als Gesprächsforum wollen für die obenstehenden Herausforderungen konkrete Lösungsvorschläge diskutieren. Die inzwischen bundesweit bekannte außen- und sicherheitspolitische Diskussionsreihe beabsichtigt, möglichst



Oberst a.D. Roderich Kiesewetter MdB. Foto: Tobias Koch

neue Denkwege und Lösungsansätze aufzuzeigen und Strategien in der Breite der Gesellschaft im ländlichen Raum zu diskutieren, wie wir unseren Frieden in Freiheit und Selbstbestimmung bewahren.“

Zu den Königsbronner Gesprächen:

Die KBG organisiert MdB Roderich Kiesewetter seit 2012 gemeinsam mit dem Bildungswerk des Deutschen BundeswehrVerbandes und der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Baden-Württemberg als sicherheitspolitische Konferenz im ländlichen Raum. Außen- und sicherheitspolitische Fragestellungen werden eng verknüpft mit den Auswirkungen vor Ort in einer globalisierten Welt. Dabei setzen die KBG traditionell auf einen unmittelbaren Dialog mit der Bevölkerung. Bewusst viel Raum wird für Fragen und Diskussionen gegeben.

So nahmen in den vergangenen Jahren neben den amtierenden VerteidigungsministerInnen Annegret Kramp-Karrenbauer, Dr. Ursula von der Leyen und Dr. Thomas de Maizière, dem Alt-Bundespräsidenten Christian Wulff auch Vertreterinnen und Vertreter aller demokratischen Parteien im Deutschen Bundestag, wie beispielsweise die damalige Wehrbeauftragte Dr. Eva Högl, Omid Nouripour MdB, oder aber auch außerparlamentarische Experten wie Botschafter Wolfgang Ischinger und Ralf Fücks teil.

Programm

Samstag, den 25. April 2026

09:30 Uhr

Eintreffen der Gäste (Registrierung)

10:00 Uhr

Beginn der Veranstaltung / Grußworte

- Bürgermeister Jörg Weiler, Königsbronn
- Lukas Laible, Kommissarischer Landesbeauftragter und Leiter des Politischen Bildungsforums Baden-Württemberg

10:15 Uhr

Eröffnungs- und Hauptreden

- Prof. Dr. Sönke Neitzel, Historiker und Professor für Militärgeschichte

11:00 Uhr

Moderierte Fragerunde

- Prof. Dr. Sönke Neitzel, Historiker und Professor für Militärgeschichte

Moderation: Fanny Fee Werther

11:30 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Einleitung zu Panel 1

- Oberst a.D. Roderich Kiesewetter MdB

12:00 Uhr

Panel 1 - Europas Sicherheit ohne die USA?

- Kapitän zur See Michael Giss, Kommandeur des Landeskommmandos Baden-Württemberg
- Kai Sauer, Botschafter von Finnland in Deutschland
- Dr. Anna Sauerbrey, Außenpolitische Koordinatorin der ZEIT
- Dr. Aylin Matlé, Senior Fellow DGAP

12:30 Uhr

Moderierte Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger zu Panel 1

Moderation: Fanny Fee Werther

13:00 Uhr

Mittagspause mit legendären „Maultäschle“

14:00 Uhr

Einleitung zu Panel 2

- Oberst André Wüstner, Bundesvorsitzender Deutscher BundeswehrVerband

14:15 Uhr

Panel 2 - Geoökonomie und Resilienz angesichts weltweiter Umbrüche

- Prof. Dr. Guntram Wolff, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Université Libre de Bruxelles
- Dr. Christina Krause, Leiterin der Abteilung Internationale Politik und Sicherheit der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Britta Fünfstück, CEO HARTMANN Gruppe
- N.N.

Programm

15:00 Uhr

Moderierte Fragerunde der Bürgerinnen und Bürger zu Panel 2

Moderation: Fanny Fee Werther

15:30 Uhr

Schlussworte

- Dr. Hans-Peter Bartels, Bundesvorsitzender der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. und Wehrbeauftragter a.D.

Anschließend:

Gemeinsamer Ausklang

Moderation:

Fanny Fee Werther, Moderatorin, Reporterin und Redakteurin bei WELT Fernsehen

Mediale Begleitung:

Kamerateam von WELT Fernsehen vor Ort

Anmeldung:

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per E-Mail an bildungswerk@dbww.de mit Ihrem Vor- und Zunamen sowie Ihrer E-Mail-Adresse. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Veranstaltungsort:

Kulturhalle Hammerschmiede, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn.

Richten Sie Ihre Rückfragen bitte an:

Maximilian Reiterer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Büro von
Roderich Kiesewetter MdB

roderich.kiesewetter.ma05@bundestag.de
www.roderich-kiesewetter.de

Michel Salzer
Referent Politisches Bildungsforum
Baden-Württemberg der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

michel.salzer@kas.de
www.kas.de/bw

Fritz von Korff
Geschäftsführer Bildungswerk des
Deutschen BundeswehrVerbandes

bildungswerk@dbww.de
www.bildungswerk-dbww.de

Hinweis zur Datenverarbeitung

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter www.bildungswerk-dbww.de/datenschutz. Bei Fragen können Sie sich außerdem gerne an das Bildungswerk wenden, beispielsweise via E-Mail an datenschutz@dbww.de.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die o.g. Kooperationspartner das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.